

Teilnahme am Klassenfest als Klassenlehrer

Beitrag von „Frappier“ vom 15. Oktober 2018 13:48

Elternstammtische gibt es bei mir aufgrund der Entfernungen nicht, aber dafür anderes. Jedes Jahr ist Schulfest und zum Abschied ist man auch irgendwie genötigt, wenn man die Klasse abgibt. Letztes mal habe ich nur eine Schulübernachtung gemacht, während mein Kollege neben so etwas noch die Eltern zu einem Grillen eingeladen hat bzw. der Elternbeirat dies in Absprache organisiert hat. Diesen Smalltalk finde ich auch ganz fürchterlich. Einmal habe ich den Abschied auf das Schulfest gelegt, wo ich zusammen mit den Kindern etwas Programm vorbereitet hatte. Nach einer guten Stunde war das vorbei und ich fand's in Ordnung.

In der Beratung hat eine Kollegin auch mal einen Elternstammtisch organisiert, damit sich die Eltern mal untereinander kennenlernen. Eigentlich ja nett und ich hatte mir das auch einmal vorgenommen, aber so richtig Lust habe ich auch nicht dazu. Wenn ich bei den Familien zu Hause bin, wechsle ich auch gerne mal privat ein Wort, aber bei so einem Treffen steht ja wirklich nicht das Berufliche im Vordergrund. Ich mag meine SuS wirklich gerne, aber mit den Eltern bin ich da schon ziemlich auf Berufsmodus. Ich fühle auch ein ganz anderes Leben als sie und habe dann immer das Gefühl, dass wir als einziges gemeinsam haben, dass wir viel Zeit mit ihrem Kind verbringen.

Bei meiner jetzigen Klasse kann ich es mir noch schwieriger vorstellen, denn bei voller Anwesenheit sind es fünf Elternpaare, auch wenn alle sehr nett sind. Heute stand von meinen fünf Schülern einer vorm Klassenraum, von den restlichen vier nichts zu sehen. Zwei kamen zum Glück noch, sonst hätte es fünf Stunden lang Einzelunterricht gegeben! 😱 Ich stelle mir das mit den Eltern vor, wo dann auch welche spontan absagen. Horror! 😬